## **Funktionen**

## **Definition**

Eine Funktion f ist eine eindeutige Zuordnung zwischen einer unabhängigen **Definitionsmenge** D und einer von dieser abhängigen **Wertemenge** W. Für jeden zulässigen, unabhängigen Eingabewert x legt eine Funktion f(x) eindeutig einen von x abhängigen Funktions- bzw. Ausgabewert y fest.

Für eine Funktion f(x) gilt somit:

Unabhängige Variable ... x

**Abhängige Variable** ... y bzw. f(x)

**Definitionsmenge**  $D_f$  ... Menge aller zulässigen, unabhängigen Eingabewerte x

Wertemenge  $W_f$  ... Menge aller auftretenden, von x bzw.  $D_f$  abhängigen Funktionswerte y

Funktionsgleichung ...

$$y = f(x)$$

oder

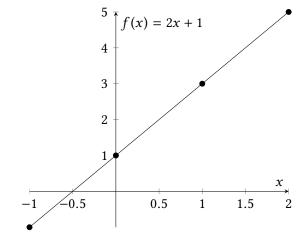
 $f: x \to y$  (f bildet Werte die Menge der x auf die Menge der y ab).

## Darstellungsweisen

Eine Funktion f(x) kann als Funktionsterm bzw. -gleichung, als Wertetabelle oder als Funktionsgraph dargestellt werden. Beispiel:

**Funktionsterm** ... 2x + 1

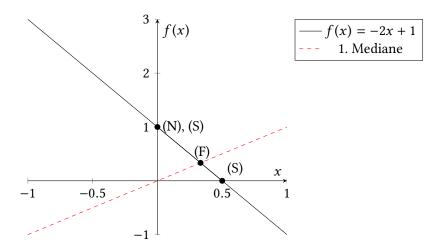
Funktionsgleichung ... f(x) = 2x + 1



Funktionsgraph

## Wichtige Begriffe

Vor der Beschreibung bzw. Diskussion wichtiger Begriffe im Zusammenhang mit Funktionen sollte angemerkt werden, worin der Unterschied zwischen einer **Stelle** und einem **Punkt** einer Funktion liegt. Mit einer *Stelle* ist immer nur der Wert der Definitionsmenge bzw. die unabängige Variable — also x — gemeint. Ein *Punkt* bezeichnet dagegen ein Koordinatentupel bestehend aus der unabängigen und abhängigen Variable — also (x,y).



**Nullstelle** (N) ... jene Stelle einer Funktion, an welcher gilt  $f(x) = 0 \rightarrow$  die Funktion schneidet die x-Achse

**Spurpunkt** (S) ... jener Punkt einer Funktion, an welcher sie eine der beiden Achsen schneidet (x-oder y-Achse)

**Fixpunkt** (F) ... jener Punkt einer Funktion, an welcher gilt  $f(x) = x \rightarrow$  die Funktion schneidet die 1. Mediane

Peter Goldsborough 2 11. März 2015